



KATH. DOMPFARRGEMEINDE ST. PETER

Dr. Jestädt-Platz 11 \* 34560 Fritzlar

Tel. 05622 99 99 0 \* Fax 05622 99 99 19  
sankt-peter-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

## Erstkommunion 2020 in Fritzlar

Fritzlar, 17. März 2020

Liebe Eltern, liebe Kommunionkinder!

Auf vielfältige Weise sind wir alle von den Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Covid 19-Virus betroffen. Wir können uns nicht mehr in der Weise begegnen, wie es noch vor einigen Tagen selbstverständlich schien. Für Euch Kinder fällt nicht nur der Schulunterricht aus, sondern Ihr müsst auch auf Sport, Musikunterricht und vieles anderes verzichten. Und Eure Eltern müssen sich um ganz viele Dinge Gedanken machen, die sonst selbstverständlich geregelt waren.

Die jüngsten Anordnungen aus Politik und Verwaltung haben auch Auswirkungen auf unser Miteinander als Pfarrgemeinde. Für längere Zeit entfallen nun die Gemeindegottesdienste. Überhaupt dürfen wir keine Menschen mehr in unseren Räumen zusammenführen. Das macht uns traurig, doch sehen wir die Notwendigkeit solcher Maßnahmen ein.

Leider müssen wir aus den genannten Gründen nun auch alle Veranstaltungen im Rahmen der **Kommunionvorbereitung absagen und die Feier der Erstkommunion verschieben**. So haben wir es heute miteinander entschieden.

Zugleich möchten wir Ihnen und Euch eine Orientierung geben, in welchem Rahmen wir uns das letzte Stück der Hinführung der Kommunionkinder zur Erstkommunion vorstellen können:

Nochmals: Die verbleibenden Gruppenstunden entfallen; ebenso sind der Brotvormittag, die Weggottesdienste und das Kommunionkerzengestalten sowie die Probentermine in der zweiten Ferienwoche abgesagt. – Und die Feier der Erstkommunion wird auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben!

Wir planen, im September an drei verschiedenen Sonntagen je eine Erstkommunionfeier für je eine unserer drei Kommuniongruppen auszurichten. Folgende Termine nehmen wir dafür in Aussicht:

Sonntag, 06. September, 10h für die Gruppe von Pfarrer Schütz;

Sonntag, 13. September, 10h für die Gruppe von Herrn Pörtner;

Sonntag, 20. September, 10h für die Gruppe von Pfarrer Smuda.

Zuvor werden wir die Kommunionkinder zu zwei oder drei Gruppenstunden zur Einstimmung auf die Erstkommunion durch Kerzengestaltung, Beichte und Probe einladen.

Soweit unser Hoffnungsbild für die Erstkommunion 2020! Darauf möchten wir uns mit Euch und Ihnen freuen!

Dass unsere Planungen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona-Krise stehen, wissen wir freilich alle! Weitere Informationen für Sie daher zu gegebener Zeit! Danke für Ihr Verständnis!

**Eine wichtige Botschaft zum Schluss:** In dieser Zeit, in der wir als Gemeinde nicht zusammen kommen können, möchten wir weiter für die Menschen da sein. Wo Sie selbst Unterstützung durch einen Seelsorger wünschen, oder wo Sie ein solches Bedürfnis an anderen wahrnehmen, mögen Sie uns bitte ansprechen! Gerade in dieser Zeit! Wir schauen dann, was wie möglich ist!

Vielleicht mögen Sie Sich /mögt Ihr Euch an den kommenden gottesdienstfreien Sonntagen mal miteinander zusammensetzen, um eine Geschichte aus der Bibel zu lesen und ein Gebet zu sprechen. So könnt Ihr an Jesus dranbleiben! Anregungen dazu werden wir im Dom zum Mitnehmen auslegen.

Euch, den Kommunionkindern, und Ihnen, den Eltern und Familien, wünschen wir von Herzen Gottes Segen für die kommenden Wochen!

„Seid gut beschützt!“

Jörg Stefan Schütz  
Stadtpfarrer

Michael Pörtner  
Gemeindereferent

Matthias Smuda  
Schulpfarrer

## Zum Gebet in dieser Zeit

Aus dem Heiligen Evangelium nach Markus

Am Abend sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; und andere Boote begleiteten ihn.

Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann.

Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?

Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein.

Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?

Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten  
und bitten um Trost und Heilung.  
Sei den Leidenden nahe,  
besonders den Sterbenden.  
Tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten, den Krankenschwestern und Pflegern Kraft,  
den Forschern Weisheit und Beharrlichkeit,  
den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit und Tatkraft.  
Wir beten für alle, die in Panik sind und Angst  
um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.  
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen,  
sich einsam fühlen und niemanden umarmen können.  
Berühre Du ihre Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt,  
dass die Zahlen zurückgehen,  
dass Normalität wieder einkehren kann.

Lass diese Zeit, in der die Gesundheit des Leibes bedroht ist,  
für viele zum Heil der Seele gereichten.  
Stärke uns im Geist und in der Gemeinschaft des Glaubens,  
im Gebet und in der Dankbarkeit für Vieles.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist,  
dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.  
Dass Du allein der Ewige bist.  
Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Lass uns danbar staunen für so vieles,  
was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.  
Wir vertrauen Dir.

Danke. Amen.